



An die
Handwerkskammer Düsseldorf
Abt. VI-4
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf

**Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung gem.
§ 37 Abs. 1 HwO/§ 45 Abs. 1 BBiG**

Beruf/Handwerk: _____

Sommerprüfung 20__ Winterprüfung 20__

Auszubildender (Antragsteller):

Ausbildungsbetrieb:

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Dat.: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Email-Adresse (Azubi): _____

Ausbildungszeit lt. Vertrag: vom _____ bis _____

Hiermit beantrage ich die vorzeitige Zulassung zur Gesellen- /Abschlussprüfung.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

- Anlagen:
1. Kopie der Teil 1 - Bescheinigung bzw. Zwischenprüfungszeugnis
 2. Kopie der Teilnahmebescheinigungen an ÜBL
 3. Kopie des letzten Berufsschulzeugnisses (Notendurchschnitt 2,49 oder besser in den berufsbezogenen Fächern)
 4. Beigefügte Erklärung zur Führung Ihrer Ausbildungsnachweise
(Diese Unterlagen sind dem Antrag beizulegen!)

Entscheidung über die Zulassung n. § 11(1) GPO/APO:

Der Antragsteller wird zur Prüfung zugelassen
(Entscheidung gem. § 11(1) Satz 1 GPO/APO getroffen)

Der Antragsteller wird nicht zur Prüfung zugelassen.
(Entscheidung gem. § 11(1) Satz 2 GPO/APO getroffen)
Begründung:

Düsseldorf, den

Nichtzulassung (Prüfungsausschuss):

Zulassung:



Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes zum umseitigen Antrag

Der Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung der/des Auszubildenden _____ wird

befürwortet

Gründe:

- Überdurchschnittliche praktische Ausbildungsleistungen
- Alle Kenntnisse und Fertigkeiten können vermittelt werden

nicht befürwortet

Gründe:

- Keine überdurchschnittlichen praktischen Ausbildungsleistungen
- Bei vorzeitigem Ende der Ausbildung können nicht mehr alle Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden

Sonstige Gründe für oder gegen den Antrag:

Ort, Datum

Unterschrift des Auszubildenden und Stempel

Stellungnahme der Berufsschule zum umseitigen Antrag

Gegen die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung der/des Auszubildenden _____

bestehen keine Bedenken

Gründe:

Überdurchschnittliche Leistungen **in den prüfungsrelevanten Fächern (berufsbezogener Bereich d. letzten Zeugnisses, Notendurchschnitt nicht unter 2,49)**

bestehen Bedenken

Gründe:

Es werden keine überdurchschnittlichen Leistungen erbracht

Sonstige Gründe für oder gegen den Antrag:

Falls das Berufsschulzeugnis nicht vorliegt, bitte Noten eintragen:

Prüfungsrelevante Fächer	Noten
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Prüfungsrelevante Fächer	Noten
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Ort, Datum

Unterschrift des Klassen-/Fachlehrers



Erklärung zum Ausbildungsnachweis zur Vorlage im Zulassungsverfahren

Die Vorlage eines vom Ausbildenden und Auszubildenden abgezeichneten Ausbildungsnachweises ist gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 2 Abschlussprüfungsordnung (APO) Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung.

Auf die Vorlage im Zulassungsverfahren kann verzichtet werden, wenn die folgende schriftliche Erklärung vorgelegt wird, mit welcher der Ausbildende und der Auszubildende bestätigen, dass die vorgeschriebenen Ausbildungsnachweise regelmäßig und vollständig sowie höchstpersönlich geführt, gesichtet und abgezeichnet worden sind. Ebenfalls anzugeben sind etwaige Fehlzeiten während der Ausbildung (außer Urlaub und freie Tage).

Eine wahrheitswidrige Erklärung des Ausbildenden stellt die persönliche Eignung infrage!

Eine wahrheitswidrige Erklärung des Auszubildenden kann zum Widerruf der Zulassung zur Abschlussprüfung führen!

Die Pflicht zur Führung des Berichtsheftes/Ausbildungsnachweises besteht auch nach dem Zulassungsverfahren weiterhin. Der Auszubildende muss es seinem Ausbilder regelmäßig zur Kontrolle vorlegen. Der Ausbildende bzw. der Ausbilder ist verpflichtet, die ordnungsgemäße Führung durch regelmäßiges Abzeichnen zu bestätigen.

Die Berichtshefte sind zum praktischen Prüfungstermin mitzubringen und dem Prüfungsausschuss vor Prüfungsbeginn auszuhändigen. Sie werden vom Prüfungsausschuss auf Richtigkeit der unten stehenden Erklärung kontrolliert.

Auszubildender

Hiermit bestätige ich, die vorgeschriebene Ausbildungsnachweise regelmäßig, höchstpersönlich und vollständig geführt zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift

Ausbildender

Hiermit bestätige ich, die Ausbildungsnachweise regelmäßig gesichtet und auf Vollständigkeit geprüft zu haben, sowie folgende Fehlzeiten:

Fehlzeiten während der Ausbildung (bitte ankreuzen)

- keine Fehlzeiten während der Ausbildung
- Ausbildung hat an insgesamt _____ Tagen nicht stattgefunden.
(Bitte alle Fehlzeiten angeben außer Urlaub und freie Tage)

Ort, Datum, Unterschrift